

Pressemitteilung

Digitalisierung – essenziell für ländliche Räume

Zukunftsgerichtete Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsräume brauchen eine verlässliche und hochleistungsfähige digitale Infrastruktur – auch und gerade in ländlichen Räumen

15. Februar 2018

Hannover – Bei der Arbeit, in der Landwirtschaft, bei unternehmerischen Aktivitäten, in der Familie, in der Gesundheitsversorgung, im Ehrenamt, bei Bildungsaktivitäten: In nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen sind heute und in Zukunft hochleistungsfähige digitale Infrastrukturen eine Grundvoraussetzung, damit die Einwohner in ländlichen Räumen nicht abgehängt werden. Jedoch: „Deutschland hat massiven Nachholbedarf beim Breitbandausbau“, mahnt Christiane Buck. Die stellvertretende Vorsitzende des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover fordert: „Das Thema muss dringend mit Priorität behandelt werden!“ Um Wirtschafts- und Lebensverhältnisse in Stadt und Land gleichwertig zu gestalten, müsse die Infrastrukturpolitik flächendeckend auf Glasfaser und G5 setzen. Der Grundsatz der Netzneutralität müsse in Europa weiter gelten.

Die Digitalisierung der ländlichen Räume stand auch bei der Tagung, die die Agrarsoziale Gesellschaft zusammen mit dem Niedersächsischen LandFrauenverband und dem LandFrauenverband Weser-Ems zu Beginn dieser Woche in Bassum veranstaltet hat, auf der Tagesordnung. Im Austausch der kommunalen Vertreter, Kirchenvorstände, LandFrauen und vieler weiterer Akteure unter dem Motto „Lust aufs Dorf. Gemeinsam älter werden und versorgt sein“ wurde deutlich, dass die Nutzung digitaler Technik im Alltag immer mehr zur Selbstverständlichkeit wird. Doch innovative Anwendungsideen für Dörfer, wie zum Beispiel die „Digitalen Dörfer“ (www.digitale-doerfer.de), werden erst sinnvoll, wenn es eine verlässliche Versorgung mit schnellem Internet gibt. „Damit die ‚Lust aufs Dorf‘ nicht vergeht, muss die Digitalisierung konsequent vorangetrieben werden“, sagt Buck.

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e. V. Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft – und deren Familien im ländlichen Raum. Mit 70.000 Mitgliedern in 276 Ortsvereinen und 39 Kreisverbänden ist er der größere zweier Landesverbände in Niedersachsen, sein Verbandsgebiet erstreckt sich östlich der Weser. Der NLV ist der größte Einzelverband im Deutschen LandFrauenverband e. V. (dlv).

Der NLV setzt sich ein für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, für die Verbesserung der sozialen,

NLV Hannover e. V. | Johannsenstraße 10 | 30159 Hannover

wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, eine ausreichende wirtschaftliche Basis für Familien, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession, den Dialog zwischen den Generationen und zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit.

Johannsenstraße 10
30159 Hannover

Telefon 05 11. 35 39 60-0
Telefax 05 11. 35 39 60-15
nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 900 180 595

IBAN DE47 2505 0180 0900 1805 95
BIC SPKH DE 2H XXX

St.-Nr.: 25/277/01188

Birgit Wessel, Pressereferentin
Tel. 0511 3539600
wessel@landfrauen-nlv.de